

Schulleiter*in der Praxismittelschule der Pädagogischen Hochschule Wien

In den Wiener Schulen sind mehr als die Hälfte der Schüler*innen lebensweltlich mehrsprachig und haben Migrationserfahrung in ihrer Familie. Das Konzept der Urban Diversity Education (UDE) ist profilgebend für die gesamte Organisation und als prioritäres Entwicklungsfeld in der Pädagog*innenbildung zu sehen. UDE baut auf einem intersektionalen Verständnis auf, in dem migrationsbezogene Dimensionen für das pädagogische Handeln im Dreieck zwischen Kompetenzen, Chancengerechtigkeit und Wohlbefinden ein besonderes Gewicht erlangen.

Weiterführende Informationen zur Praxismittelschule der PH Wien finden Sie unter <https://legacy.phwien.ac.at/schule-pms>.

Wertigkeit/Einstufung:	Direktor/in
Dienststelle:	PH Wien
Dienstort:	Ettenreichgasse 45b, 1100 Wien
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	31.08.2029
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.09.2024
Ende der Bewerbungsfrist:	07.04.2024
Monatsentgelt/bezug mindestens:	I1: 3.250,80; L1: 3.185,30; I2a2: 2.957,50; L2a2: 2.842,20; pd: 3.401,20
Referenzcode:	BMBWF-24-0126

Aufgaben und Tätigkeiten

Mit der Funktion ist die Leitung einer Schule im Sinne der dienstrechtlichen Bestimmungen in Verbindung mit § 56 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472 (SchUG) verbunden.

- Wahrnehmung der der Schulleitung nach dem Schulunterrichtsgesetz zukommenden Aufgaben (§ 56 SchUG)
- Schulmanagement inkl. Gender- und Diversity-Management (z.B. Prozessmanagement, Konflikt- und Krisenmanagement)
- Professionalisierung und Personalentwicklung (Auswahl, Fort- und Weiterbildung des pädagogischen Personals)
- Pädagogische Schulentwicklung und Unterrichtsentwicklung mit dem Ziel, die an der PH Wien eingegliederte Praxismittelschule als Modell-, Forschungs- und Innovationsschule mit Fokus auf "Urban Diversity Praxisschulcampus" zu etablieren

- Qualitätssicherung und Rechenschaftslegung
- Leitung und Gestaltung des schulischen Lebens, der Schulpartnerschaft und der Außenbeziehungen
- Mitarbeit an der Einrichtung eines Bildungsgrätzls
- Kooperation und Mitarbeit an für die Hochschule relevanten Forschungsvorhaben zu Schule und Unterricht
- Konzept für die Weiterentwicklung der Praxismittelschule als Modell- und Forschungsschule

Erfordernisse

Die besonderen Anstellungserfordernisse ergeben sich aus § 90d Abs. 1 iVm Anlage 1 Z 23.2, 23.3 und 24.4 zum BDG 1979 und bezüglich der Vertragsbediensteten im Pädagogischen Dienst aus § 38 VBG iVm § 1 und 7 der Verordnung BGBl. Nr. 305/2015.

- Lehramt für die Sekundarstufe (Allgemeinbildung) oder Lehramt für Sonderpädagogik
- Aus-/Weiterbildung im Bereich Schulmanagement und Leadership
- Mehrjährige Erfahrung in Leitungsfunktionen von Schulen
- Ausbildung Mentoring im Bereich der Pädagogisch-Praktischen Studien (optional)

Folgende besondere Kenntnisse und Fähigkeiten werden zusätzlich erwartet:

- Vertiefte Kompetenz im Bereich Diversität
- Kompetenzen und Praxis in für die Schulleitung einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 56 SchUG)
- Gestaltung von Schulentwicklungsprozessen unter Berücksichtigung der Digitalität
- Personalentwicklungskompetenzen sowie hohes Maß an sozialer Kompetenz
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung
- Kompetenz zu Selbstreflexion und Selbstmanagement
- Erfahrung im Bereich ganztägiger Schulformen
- Erfahrung im Bereich Freizeitpädagogik
- Nachweisbare Erfahrung in der Planung und Durchführung schulischer Forschungsvorhaben
- Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (zum Beispiel Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) sowie internationale Erfahrungen

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungsgesuche haben, unter Angabe der Geschäftszahl 0005/2-01/2024, innerhalb der Bewerbungsfrist unter Angabe der Gründe, welche die Bewerberin bzw. den Bewerber für die ausgeschriebene Stelle als geeignet erscheinen lassen, ausschließlich online über die Jobbörse/ Recruiting der Republik Österreich/Website „Karriere Öffentlicher Dienst“ zu erfolgen (Einstieg für Bundesbedienstete in der Regel über das Serviceportal Bund).

Bewerbungen, welche nicht über die Jobbörse der Republik Österreich einlangen, können nicht berücksichtigt werden.

Die Bewerbungsfrist beginnt am 05.03.2024 und endet am 07.04.2024.

Der Bewerbung sind, neben der Bekanntgabe der persönlichen Daten, geeignete Nachweise über die Erfüllung der vorstehend angeführten Erfordernisse bzw. Umstände anzuschließen.

Folgende Unterlagen sind zu übermitteln:

- Motivationsschreiben
- Lebenslauf
- Nachweis über Studienabschluss im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle
- Nachweis über Berufspraxis im Tätigkeitsbereich der ausgeschriebenen Stelle

Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Wien durch eine Begutachtungskommission in Form eines Hearings statt. Die genaue Einteilung wird zeitgerecht bekanntgegeben. Entstandene Kosten im Zusammenhang mit der Bewerbung sind von den Bewerber*innen zu tragen.

Das Monatsentgelt/Gehalt beträgt in Abhängigkeit von der Vorbildung mindestens I1: € 3.250,80; L1: € 3.185,30; I2a2: € 2.957,50; L2a2: € 2.842,20; pd: € 3.401,20 (siehe § 90a VBG und § 55 GehG i.d.g. F). Das Monatsentgelt/Gehalt erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten der Verwendung verbundene Entlohnungsbestandteile.

Die personenbezogenen Daten, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung bekannt geben, werden durch die Pädagogische Hochschule Wien und das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung zum Zwecke des Personalmanagements verarbeitet. Weitere Informationen zum Datenschutz im BMBWF finden Sie unter www.bmbwf.gv.at.

Kontaktinformation

Kontakt an der PH Wien:
Pädagogische Hochschule Wien
Grenzackerstraße 18
1100 Wien

Bei technischen Fragen zur Jobbörse:
+43 1 24 242-505999
servicedesk_jobboerse@brz.gv.at